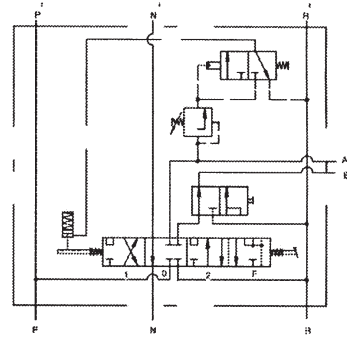
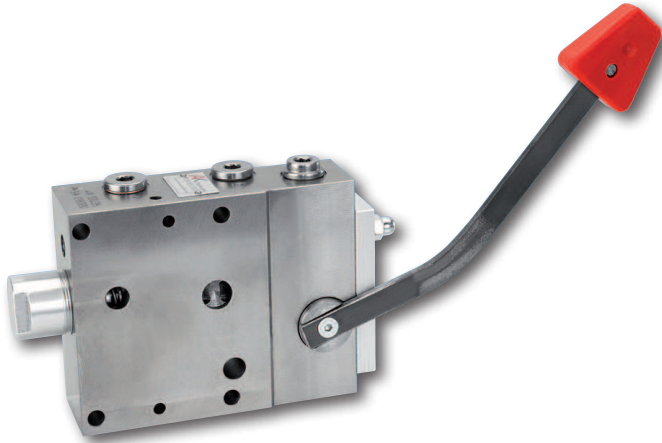


Bedienungsanleitung



EINBAU:

Die Endplatte oder das Endventil wird abgenommen in dem die Ankerschrauben herausgedreht werden. Das Steuerventil 16366 wird als Ersatz für ein Steuerventil eingesetzt oder als zusätzliches Ventil eingebaut. Als zusätzliches Ventil müssen längere Ankerschrauben oder Stehbolzen zum Einsatz kommen. Mit der Endplatte oder dem Endventil wird das Zusatzsteuerventil wieder verschraubt. Hier muss unbedingt ein Anzugsdrehmoment der Ankerschrauben oder der Stehbolzen von 30 Nm eingehalten werden. Dies kann mit einem Drehmomentschlüssel überprüft werden. Die Ankerschrauben sowie die Stehbolzen sind über Kreuz abwechselnd festzuziehen.

BEDIENUNG:

Das Steuerventil hat vier Stellungen des Hebels, die Mittelstellung, Druck auf A, Druck auf B und die Schwimmstellung. Ist das Anzugsdrehmoment eingehalten worden, so bewegt sich der Steuerkolben leichtgängig in seine Mittelstellung zurück aus jeder anderen Position. Auf dem Anschluss A befindet sich die Zusatzfunktion Endabschaltung. Diese ist in Funktion, wenn der Anschluss A einen Druck entwickelt von über 180 bar. Schaltet das Steuerventil nicht automatisch ab, erreicht der Schlepper diesen Druck nicht, oder die Anzugsbolzen wurden doch zu fest angezogen, so dass der Steuerkolben klemmt. Erreicht der Schlepper diesen Druck nicht, so muss an dem ALU-Deckel die Hutmutter abgeschraubt werden und die Madenschraube links herum eine 1/4 Umdrehung heraus geschraubt werden, um den Abschaltedruck zu reduzieren. Die Hutmutter muss danach wieder aufgeschraubt werden. Sollte der Steuerkolben klemmen, so sind die Anzugsdrehmomente der Ankerschrauben zu überprüfen.

Das Steuerventil hat die Verbraucheranschlüsse an zwei Seiten des Gehäuses. Diese können wahlweise beide genutzt werden.

Das Steuerventil hat eine Umschaltung von doppelwirkend auf einfachwirkend. Diese befindet sich über der Endkappe des Ventiles. Das Ventil wird vom Werk aus doppelwirkend eingestellt und kann bei Bedarf linksherum bis zum Anschlag einfachwirkend eingestellt werden. Zur Bedienung der Umstellung ew/dw wird ein 5mm Inbusschlüssel in den Innensechskant gesteckt. Es ist darauf zu achten, dass das Drehmoment von 5Nm nicht überschritten wird. Die zusätzlich auf B eingeschraubte Verschlusschraube ist nur für den Fall der einfachwirkenden Funktion mitgeliefert.

Das Ventil hat eine Schwimmstellung. Diese befindet sich hinter der Hebelposition von dem Anschluss B. Die Hebelposition B hat auch eine Rastung. Diese Rastung wird nicht durch die Endabschaltung entriegelt.